

## Verdacht auf Kindeswohlgefährdung?

### - Was tun!?

## Die Hinzuziehung der „insoweit erfahrenen Fachkraft“

### Das Wichtigste:

è Ruhe bewahren,  
nichts überstürzen!

è vorhandene  
Arbeitshilfen  
benutzen

è eine insoweit erfahrene  
Fachkraft hinzuziehen



Die Einschaltung einer externen insoweit erfahrenen Fachkraft soll aufgrund ihrer zusätzlichen fachlichen Kompetenz und der notwendigen persönlichen Distanz eine zutreffende Risikoabschätzung unterstützen.

Die zugezogene insoweit erfahrene Fachkraft wird aufgrund der vorliegenden Dokumentationen und Ihrer Schilderungen mit Ihnen **anonymisiert** eine gemeinsame Problemdefinition und Risikoabschätzung vornehmen.

Die Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung werden in sachlicher und zeitlicher Hinsicht gemeinsam bewertet und die nächsten Schritte vereinbart.

Es wird dabei geprüft, ob und wie der Gefährdung im Rahmen der trügereigenen Ressourcen wirksam begegnet werden kann oder ob eine

Inanspruchnahme anderer geeigneter Hilfen durch die Sorgeberechtigten notwendig erscheint und wie diese aussehen könnten.

Bei der zeitlichen Einschätzung gilt es zunächst zu bewerten, ob eine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben des Kindes besteht und welche Maßnahmen zum sofortigen Schutz des Kindes notwendig sind.

Dabei wird ein interner Zeitplan aufgestellt, wie der Prozess gestaltet werden soll, um mit den Eltern die festgestellten Probleme zu besprechen und auf ihre Behebung hinzuwirken.

Arbeitshilfen und weitere Ansprechpartner-/innen in Jugendhilfefragen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.zollernalbkreis.de](http://www.zollernalbkreis.de)

**Jugendamt**  
**Hirschbergstr. 29**  
**72336 Balingen**

**Tel.: 07433 / 92-1403**  
**Fax: 07433 / 92-1666**

**[jugendamt@zollernalbkreis.de](mailto:jugendamt@zollernalbkreis.de)**

Stand: Juli 2016



Wo finden Sie eine  
„insoweit erfahrene Fachkraft“ (ieF) ?

**Für alle Altersstufen, alle Problemlagen:**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche  
(Träger Landratsamt Zollernalbkreis Jugendamt)  
Friedrichstraße 41  
72458 **Albstadt**  
Telefon 07431/ 80 00-1255  
beratungsstelle.albstadt@zollernalbkreis.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche  
(Träger Landratsamt Zollernalbkreis Jugendamt)  
Schloßackerstraße 82  
72379 **Hechingen**  
Telefon 07471/93 09-1710  
beratungsstelle.albstadt@zollernalbkreis.de

Psychologische Beratungsstelle  
Eltern-, Jugend-, Ehe- und Lebensberatung  
(Träger: Evangelische und Katholische Kirche)  
Bahnhofstraße 26  
72458 **Albstadt**  
Telefon 07431/13 41 8-0  
kontakt@beratungsstelle-albstadt.de

*Je nach Problemlage oder  
Arbeitsbereich kann es sinnvoll sein,  
sich an darauf spezialisierte  
insoweit erfahrene Fachkräfte zu  
wenden.*

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im  
Zusammenhang mit **Suchtproblematiken**

PSB Psychosoziale Beratungs- und  
Behandlungsstelle bei Suchtgefahren  
Ölbergstraße 27  
72336 Balingen  
Telefon 07433/160740  
dieringer.magdalena@diakonie-balingen.de

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im  
Zusammenhang mit **sexueller Gewalt**

Feuervogel e. V.,  
Verein für eine Kontakt-, Info- und Beratungsstelle  
gegen sexuelle Gewalt im Zollernalbkreis  
Herrenmühlenstraße 1  
72336 Balingen  
Telefon 07433/277 000  
info@feuervogel-zollernalbkreis.de

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im  
Arbeitsbereich **Kindertageseinrichtungen**

Landratsamt Zollernalbkreis, Kreisjugendamt,  
Fachberatung für Kindertageseinrichtungen,  
Conny Richter,  
Hirschbergstraße 29,  
72336 Balingen,  
Telefon 07433/92-1445  
kindertagesbetreuung@zollernalbkreis.de

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im  
Arbeitsbereich **Kindertagespflege**

Jugendförderverein Zollernalbkreis e. V.,  
Hirschbergstr.15,  
72336 Balingen,  
Telefon 07433/381671  
info.tagespflege@jugendfoerderverein-  
zollernalbkreis.de